



OS ZEITUNG

Schülerzeitung Gemeinde Gurmels

Vorstellung der Lehrpersonen

Nebst dem Skitag und der Winterdisco, findet ihr in dieser Ausgabe vor allem viele verschiedene Interviews mit diversen Lehrpersonen.

Skitag der OSG

Die OSG hatte die Möglichkeit den Schnee zu geniessen.

Verfasser: Lionel

Am Freitag, 17.01.2026 fand der Skitag der OSG statt. An diesem Tag durften alle Schülerinnen und Schüler der OS mit Lehr- und Begleitpersonen auf die Ski- oder Schlittelpiste.

Seite 2

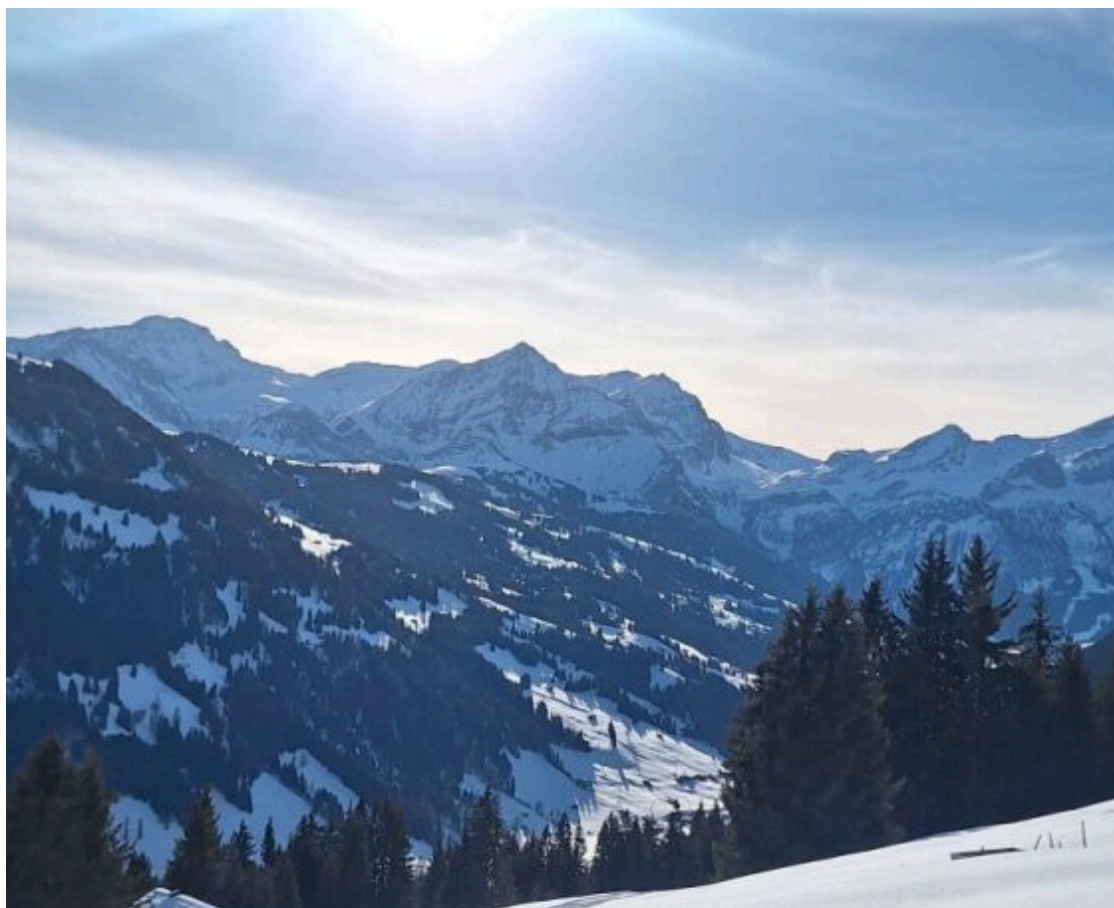


Bild: Michel Piller

Winterdisco

Ein paar Impressionen unserer jährlichen Winterdisco hier an der OSG.

Seite 3

Norbert Schwaller

Die Veränderung von der Schule aus der Sicht des ehemaligen Schulinspektors und Schuldirektors.

Seite 4

Trudi Andrey

Wie sah der Alltag einer Sekretärin vor 50 Jahren aus? Trudi Andrey erzählt.

Seite 5

Herr Schmutz

Ein ehemaliger Lehrer, der alles machte.

Seite 6

Frau Sheipi

Einen Einblick in das Leben der Lehrerin, die schon viel erlebt hat!

Seite 7

Herr Thalmann

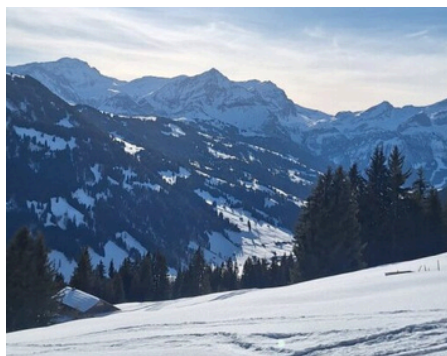
Ein Lehrer, der schon seit vielen Jahren an unserer OS unterrichtet.

Seite 8

Informationen aus der Schuldirektion auf letzter Seite

Skitag in Gstaad und Les Diablerets

Am Freitag, 17.01.2026 fand der Skitag der OSG statt. An diesem Tag durften alle Schülerinnen und Schüler der OS mit Lehr- und Begleitpersonen auf die Ski- oder Schlittelpiste.



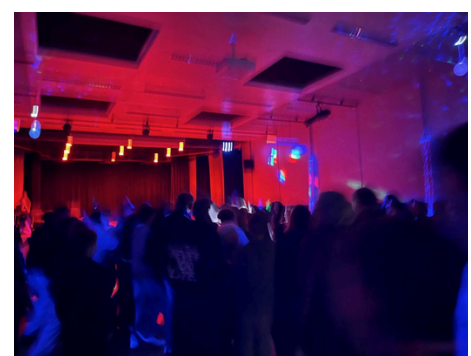
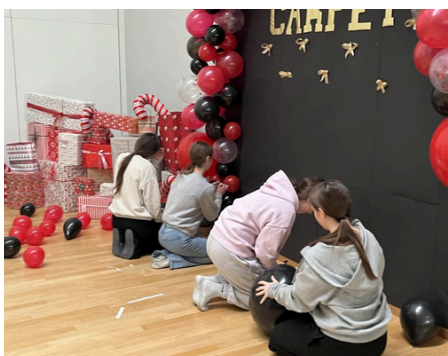
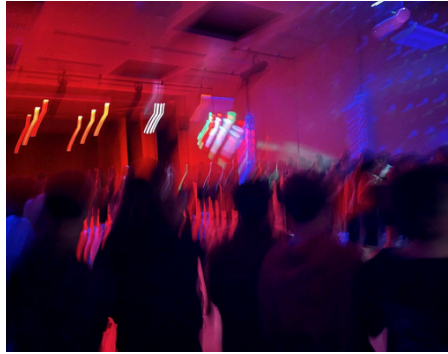
Bilder: Michelle Piller, Cordula Blanc

Verfasser: Lionel

Am Morgen trafen wir uns alle in Gurmels bei der Tribüne. Viele waren noch müde, aber die Vorfreude auf den Tag im Schnee war gross. Nach dem Treffpunkt teilten wir uns auf: Die Ski- und Snowboardfahrer fuhren nach Gstaad, während die Schlittler nach Les Diablerets gingen. So konnte jeder das machen, was ihm am meisten Spass machte. In Gstaad waren die Pisten gut präpariert und das Wetter war sehr schön. Man konnte viel Ski oder Snowboard fahren und zwischendurch Pausen mit Freunden machen. Auch die Schlittler hatten in Les Diablerets viel Spass und genossen den Tag. Am Nachmittag trafen sich alle wieder und wir machten uns auf den Heimweg. Alle waren müde, aber zufrieden. Der Skitag war für viele ein Highlight und wird sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Winterdisco

Einige Impressionen unserer jährlichen Disco



Bilder: Cordula Blanc

Elf Jahre an der OS-Gurmels – Norbert Schwaller

“Früher hatte die Lehrperson das Monopol an Wissen. Heute ist das weniger so. Heute braucht es andere Kompetenzen, die Lehrperson ist eher eine Begleiterin und Beraterin.” – Norbert Schwaller (ehemaliger Schulinspektor und Schuldirektor)

Verfasserin: Léane

Zwischen 2010 und 2023 arbeitete Norbert Schwaller, unter anderem auch als Schuldirektor, an der OS Gurmels. Er erzählte, dass in seinen Jahren an der OS-Gurmels sich nichts wesentliches veränderte und das die OS immer noch eine Zeit der Orientierung ist. Ein Unterschied, den es jedoch gab, war die Umstellung auf den Lehrplan 21.

Auch der Fokus veränderte sich, die Schüler rückten mehr ins Zentrum und somit veränderte sich auch das Verhältnis zwischen Lehrpersonen und Schüler/innen. Früher waren die Lehrer und Lehrerinnen die “allwissenden” und heute sind sie eher Begleiter und Berater.

An der OS erlebt man vieles und lernt viele neue Leute kennen,

egal ob Schüler und Schülerinnen oder ob Lehrer und Lehrerinnen. So auch Norbert Schwaller, er wurde von vielen Ereignissen geprägt, aber noch mehr von Personen, die einen auch verändert haben.

Als letzte Frage, sollte Norbert Schwaller einen Rat an junge Lehrpersonen weitergeben. Er riet dazu, sich selbst zu sein,

pflichtbewusst zu sein und gute Arbeit leisten zu wollen. Man solle sich auch klar sein, dass man nicht alles direkt kann und man solle, wissen wann man sich Hilfe holen muss. Auch gab er als Tipp mit, mit Älteren und Erfahrenen zusammenzuarbeiten und Probleme direkt anzusprechen.



Bild: Quentin Waeber

70 Jahre OS Gurmels – Interview mit Trudi Andrey

Im Rahmen des 70. Geburtstags der OS Gurmels haben wir ehemalige Lehrpersonen, Direktoren und Sekretärinnen interviewt. Was sie uns erzählt haben, erfahren sie in unserer Serie zu den Interviews

Verfasser: Nico

Wie sah ihre Arbeit an der OS-Gurmels aus und wo haben sie gearbeitet?

Ich wurde 1974 an der OS-Gurmels angestellt. Damals arbeitete ich 16%. Es gab damals noch keine Zimmer für Sekretärinnen, deshalb habe ich von Zuhause aus gearbeitet und der damalige Direktor (mein Mann) hat mir das Material nach Hause gebracht zum Arbeiten.

Wie haben sich Technologien und Kommunikation während ihrer Laufbahn verändert?

Es hat sich sehr verändert. Zuerst hatte ich eine gewöhnliche Schreibmaschine, danach eine mit einem kleinen Bildschirm. Dort drauf konnte ich ein paar Briefe speichern, dann kam der Computer, zuerst ein Natary und danach der Mac.



Bild: Quentin Waeber



Bild: Quentin Waeber

Interview von Herrn Schmutz - ein Lehrer der alles machte

Im Rahmen des 70. Geburtstags der OS Gurmels haben wir ehemalige Lehrpersonen, Direktoren und Sekretärinnen interviewt. Was sie uns erzählt haben, erfahren sie in unserer Serie zu den Interviews

Verfasser: Timothy

Auf unsere Frage: „Wie sah Ihr Schulalltag aus - vom Klingeln bis zum Feierabend?“, antwortete Herr Schmutz mit diesen Worten: „Es ist schwierig das zu beantworten, da ich alle Fächer unterrichtet habe. Anders als heute, wo es für jedes Fach einen eigenen Lehrer gibt.“ Weiter fragten wir: «Welche Momente und Ereignisse bleiben Ihnen in Erinnerung von Ihrer Zeit als Lehrer?»

Hubert Schmutz meinte: „Das Fest zu meinem 60. Geburtstag wurde von dem OS-Team und von den Schülern und Schülerinnen organisiert. Ich habe mich sehr gefreut, und mein zweites Fest war meine Pensionierung, das mich auch sehr freute. Auch die Skilager waren sehr erinnerungsreich und die Musikstunden haben mir auch sehr gefallen.“ Die nächste Frage war: „Wie hat sich der Unterricht im Laufe der Jahre verändert?“

Herr Schmutz meinte, man hätte immer dazulernen müssen. Zum Beispiel, wie man mit diesen Geräten umgehe, also mit diesen iPads und Bildschirmen. Die Benotung sei auch plötzlich geändert worden und der Inhalt habe sich auch geändert. Gruppenunterricht sei dazugekommen während seiner Lehrzeit. Auf die Frage, welchen Rat er jüngeren Lehrern geben würde,

meinte Herr Schmutz: «Sie müssen auf jeden Fall durchhalten, auch wenn Sie denken, so geht es nicht weiter, oder auch wenn es mal nicht so einfach ist. Auch wenn es grosse Energie braucht, zeigen Sie Freude und haben Sie Freude, und seien Sie natürlich freundlich mit den Schülern und Schülerinnen, auch wenn es manchmal halt nicht geht. Zeigen Sie Verständnis für die Schüler und Schülerinnen.»

Interview mit der Lehrerin, die schon viel erlebt hat!

Ich habe ein Interview mit meiner Klassenlehrerin Frau Sheipi durchgeführt. Viel Spass beim Lesen.

Verfasserin: Rose

Rose: Seit Wie vielen Jahren unterrichten Sie an der OS Gurmels? *Frau Sheipi:* Ich bin hier seit drei Jahren. Es ist jetzt mein viertes Jahr hier an der OS Gurmels.

Rose: Wie finden Sie die diesjährigen gH Schüler? *Frau Sheipi:* Wie diesjährigen gH Schüler haben einen sehr guten Eindruck gemacht. Sie sind auch sehr freundlich und respektvoll.

Rose: Wie finden sie die 1C dieses Jahr? *Frau Sheipi:* Ja natürlich ist es die beste Klasse meiner Meinung nach, da es auch meine Klasse ist. Ich finde die Schüler und Schülerinnen sind sehr angenehm und sehr motiviert.

Rose: Was finden Sie am tollsten, wenn Sie neue Schüler und Schülerinnen unterrichten? *Frau Sheipi:* Am tollsten finde ich es, neue Charaktere kennen zu lernen; jeder Mensch ist anders und obwohl alle in einer Klasse sind,

haben alle verschiedene Interessen und das finde ich sehr spannend. Ich mag es auch der Mensch hinter den Schülern kennen zu lernen und nicht sie nicht nur als arbeitender Schüler zu erleben. *Rose: In welchen Klassen unterrichten Sie?* *Frau Sheipi:* Also ich unterrichte hauptsächlich in meiner Klasse, die 1C. Dann habe ich noch eine Lektion Medien & Informatik in der 1B1 und die restlichen vier Lektionen unterrichte ich in der 3B. Dort unterrichte ich WAH in der Küche.

F Rose: Was mögen sie an Ihrem Beruf? *Frau Sheipi:* Ganz vieles. Ich glaube die Abwechslung, also kein Tag ist gleich wie der andere. Ich mag es sehr, mit Menschen zu arbeiten. Ich wusste immer schon, dass ich mit Menschen arbeiten wollte, aber vor allem mit Jugendlichen. Man kann auch mit Erwachsenen oder ganz kleinen Kindern, aber ich finde es mit Jugendlichen am spannendsten. Was ich auch mag, ist jemanden etwas beizubringen und nachher zu sehen, wie diese Person später auch Erfolg hat. *Rose: Was hat sich alles geändert in der OS seid sie da sind?* *Frau Sheipi:* Seit ich angefangen habe, vor drei Jahren, gab es natürlich Wechsel bei den Lehrpersonen. Viele sind gegangen, viele sind gekommen,

auch die Schulleitung hat sich geändert. Letztes Jahr habe ich meine erste Klasse verabschieden müssen. Jetzt habe ich eine neue Klasse, das hat sich sicherlich verändert. Auch ich selbst habe ein bisschen zurückgeschraubt. Vorher arbeitete ich 100% und jetzt ein bisschen weniger, weil ich eine Tochter habe. Sonst hat sich nicht so viel verändert.

Rose: Wie ist es für Sie, die Schüler vom ersten bis zum dritten Kurs zu haben?

Frau Sheipi: Das ist etwas sehr Schönes, finde ich. So kann ich die Schülerinnen und Schülern von Anfang an begleiten. Mit der Zeit lernen sie mich kennen und sie wissen ganz genau wie ich ticke und was sie von mir erwarten. Das ist alles für die Jugendlichen wichtig, denn sie müssen sich nicht immer wieder anpassen. Für mich als Lehrperson ist das sehr wichtig, denn dann kenne ich den Schüler oder die Schülerin und weiss dann, dass diese:r Schüler:in Stärken und Schwächen hat. Daran können wir arbeiten, ja und so, kommt man besser Vorwärts.



Bild: Rose



Bild: Lionel

Interview mit Herrn Thalmann

Herr Thalmann ist ein Lehrer an unserer OS, er arbeitet schon seit vielen Jahren hier. Hier finden Sie ein Interview mit ihm.

Verfasserin: Yasmina

Herr Thalmann ist der Klassenlehrer von der 1A und unterrichtet dort ERG, NT und Math, ausserdem unterrichtet er die 2A und einen Mix aus 2. und 3-Kürslern im Sport.

Er arbeitet seit 2010 an der OS Gurmels. Zwischendurch machte er eine 2-jährige Pause wegen einer Asienreise.

Wie schon gesagt, unterrichtet er momentan seine neue Klasse, die 1A, und er beschreibt sie als sehr motiviert und sehr offen für neue Dinge. Es seien sehr nette Leute, beschreibt er.

Herr Thalmann freut sich immer wieder, wenn er sieht, dass Schüler mit Freude ins Klassenzimmer kommen und richtig motiviert sind, neue Dinge zu lernen.

Eines seiner Lieblingsfächer, die er unterrichtet, ist Mathe, weil er es mag,

den Jugendlichen Dinge beizubringen und zu sehen,

wie sie neues lernen und Aufgaben lösen. Die Digitalisierung habe die Schule stark verändert,

erzählte mir Herr Thalmann. Am Anfang hat er in seinem Schulzimmer noch einen Hellraumprojektor gehabt, und nun hat jeder Schüler

und jede Schülerin ein eigenes iPad.

Herr Thalmann ist nicht nur ein Klassenlehrer an unserer OS, sondern auch der Sportchef der Schule.

Das bedeutet, er plant alle sportlichen Events der OS, zum Beispiel den Skitag.

Informationen aus der Schuldirektion

Diese Daten sollten Sie sich merken:

02.,03.,04., März: Berufserkundungstag 2C, 2A, 2B

04. März: Besuch Bundeshaus 3B & 3C

17. März: Suchtprävention Blaues Kreuz 11H

18. März: Besuch Bundeshaus 3A

30.-01. März: Schulzahnpflege 9H- 11H

